



## SCHÜTZENBEZIRK OBERBAYERN IM BSSB

Eberhard Schuhmann 1. Bezirksschützenmeister  
Bahnhofstrasse 11, 83233 Bernau am Chiemsee

Telefon 08051-7285, Fax – 8312, [eberhard-schuhmann@t-online.de](mailto:eberhard-schuhmann@t-online.de)

An alle Gauschützenmeister/innen  
im Schützenbezirk Oberbayern

20. Februar 2014

Liebe Gauschützenmeisterin, lieber Gauschützenmeister!

Nachdem ich immer wieder angesprochen werde, was bei verschiedenen Anlässen zu beachten ist, hier ein paar Informationen:

- > In der Kirche ist generell keine Kopfbedeckung bei Männern zu tragen. Wir haben keine Montur oder Uniform! (Nach der alten Regel: Vor dem Herrgott und dem König gehört der Hut runter!)
- > Bei Beerdigungen soll der Hut ohne Schmuck getragen werden. Auch die Ehrenzeichen an der Joppe sollen auf ein Minimalmaß reduziert werden.
- > Fahnen und Standarten sollen bei Beerdigungen nur mit dem Trauerband und einem Trauerflor versehen werden. (Regionale Gegebenheiten haben Vorrang)
- > Bei Festlichkeiten sollen die Fahnen bzw. Standarten mit Blumen geschmückt werden.
- > Bei Gottesdiensten oder bei kirchlichen Feiern gehört die Fahne/Standarte bei der Wandlung und beim Segen sowie beim „Guten Kameraden“ oder Salut gesenkt. (Auch beim Hinablassen des Sarges bzw. der Urne)
- > Kommen bei einem Gottesdienst viele Fahnen/Standarten in die Kirche, so ist es sinnvoll, wenn immer zwei Fahnen/Standarten vor dem Altar gesenkt werden. Dies gilt auch vor dem Verlassen des Gotteshauses.

- > Bei „Großer Gott“ sowie bei den Hymnen (Bayern- oder Deutschlandhymne) werden die Fahnen/Standarten hochgehoben.
- > Bei Festzügen sollen die Fahnen/Standarten beim Vorbeidefilieren an der Ehrentribüne zu dieser Seite gesenkt werden.

Ich hoffe, mit diesen Empfehlungen ein wenig Klarheit bei Eueren Auftritten gebracht zu haben.

Mit oberbayerischem Schützengruß!

*Eberhard Schuhmann, 1.BSM*